

Geschäftsbericht 2024

1. Lagebericht.....	3
1.1 Produkte, Innovationen & Vertrieb	3
1.2 Mitarbeitende	4
1.3 Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem.....	4
1.4 Aussergewöhnliche Ereignisse	5
1.5 Ausblick	5
1.6 Weitere Angaben	5
2. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Organisation.....	6
2.1 Der Verwaltungsrat	6
2.2 Die Geschäftsleitung	6
2.3 Die Organisation	7
2.4 Aktuariat.....	7
2.5 Revisionsstelle	7
2.6 Schweizer Solvenzttest	7
3. Strategie	8
4. Jahresrechnung.....	9
4.1 Übersicht zur Jahresrechnung.....	9
4.2 Erfolgsrechnung 2024 / Vergleich 2023 (in CHF)	10
4.3 Bilanz per 31. Dezember 2024 (in CHF, vor Verwendung Unternehmenserfolg)	11
5. Anhang zur Jahresrechnung	12
5.1 Bewertungsgrundsätze.....	12
5.2 Erläuterung zur Erfolgsrechnung	13
5.3 Erläuterungen zur Bilanz.....	14
5.4 Gesetzlich vorgeschriebene Angaben	15
5.5 Sonstige Erläuterungen	16
6. Verwendung des Unternehmenserfolgs	19
7. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	20

1. Lagebericht

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (nachfolgend Orion genannt) versichert im Falle eines Rechtsstreites das Risiko ihrer Kunden¹, die Kosten von Rechtsanwälten und Gerichtsverfahren selbst tragen zu müssen. Die Rechtsfälle werden dabei von internen Juristen/Rechtsanwälten von Orion bearbeitet oder unter gewissen Voraussetzungen externen Rechtsanwälten übertragen. In versicherten Rechtsstreitigkeiten übernimmt Orion, im Rahmen der Versicherungssumme, die Kosten von externen Rechtsanwälten und Gutachtern, die Prozesskosten in einem Gerichtsverfahren einschliesslich Vorschüsse sowie eine allfällige Parteientschädigung.

Orion bietet ihre Produkte an Privat- und Geschäftskunden unterschiedlichster Branchen mit (Wohn-)Sitz in der Schweiz sowie Schweizer Gemeinden an. Dies mit einer breiten Palette an standardisierten, aber auch individualisierten Produkten, was eine optimale Abdeckung der individuellen Kundenbedürfnisse gewährleistet. Die Hauptprodukte sind standardisierte Privat-/Betriebs- sowie Verkehrs-Rechtsschutzprodukte für Privat- und Geschäftskunden. Zielgruppenspezifische innovative Produkte bietet Orion vorwiegend für Ärzte, Landwirte und Gemeinden an, wobei diese gemessen am Absatzvolumen klar in der Nische anzusiedeln sind. Die Kundenstruktur von Orion besteht überwiegend aus Privatkunden. Die Geschäftskunden – mehrheitlich KMU – legen zu.

Orion verfolgt konsequent die Strategie, durch hohe Qualität ihre Kunden und Vertriebspartner zu begeistern und damit über dem Markt zu wachsen. Ihre Marketingaktivitäten konzentrieren sich auf die Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Zurich) und Vaudoise Versicherungen Holding AG (Vaudoise), aber zunehmend auch auf den unabhängigen Maklervertrieb und weitere Vertriebspartnerschaften.

Orion erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einmal mehr ein hervorragendes Wachstum von 6.6% (Vorjahr 6.5%). Damit beträgt das Bruttoprämienvolumen 81.8 Mio. CHF (Vorjahr 76.7 Mio. CHF). Zu diesem hervorragenden Resultat haben sämtliche Vertriebskanäle beigetragen. Einen positiven Trend verzeichnen wir sowohl bei bestehenden wie auch bei neueren Vertriebspartnerschaften. Insgesamt gehen wir weiterhin von einem anhaltend hohen Marktpotenzial aus.

Die Schaden-Kosten-Quote erhöhte sich im Berichtsjahr 2024 um 1.8 Prozentpunkte und liegt bei 91.2% (Vorjahr 89.4%). Der Schadensatz liegt inklusive Verstärkung der Schwankungsreserven und Abwicklungsverlusten bei 63.6% (Vorjahr 61.7%). Der Kostensatz beträgt 27.6% und ist damit leicht unter dem Wert des Vorjahres (Vorjahr 27.7%).

Das versicherungstechnische Ergebnis beträgt 6.8 Mio. CHF und liegt unter dem Vorjahreswert (Vorjahr 7.6 Mio. CHF). Das Unternehmensergebnis beträgt im Berichtsjahr 6.2 Mio. CHF und liegt wie das versicherungstechnische Ergebnis unter Vorjahr (Vorjahr 7.1 Mio. CHF). Neben dem geringeren versicherungstechnischen Ergebnis liegt auch das Kapitalanlageergebnis mit 1.3 Mio. CHF leicht unter Vorjahr (Vorjahr 1.4 Mio. CHF). Sowohl die Erträge aus Kapitalanlagen (Veränderung zum Vorjahr -0.1 Mio. CHF) als auch die Aufwendungen für Kapitalanlagen (Veränderung zum Vorjahr +0.1 Mio. CHF) fallen im Vorjahresvergleich negativ aus.

Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine Dividendenausschüttung von 4.0 Mio. CHF vorgesehen.

1.1 Produkte, Innovationen & Vertrieb

Je häufiger mit dem Kunden eine persönliche Interaktion stattfindet, desto stärker wird die Bindung zum Unternehmen. Orion macht diesbezüglich seit Jahren gute Erfahrungen mit der telefonischen Rechtsberatung. Im Jahr 2024 wurden von Orionline, Orions telefonischer Rechtsberatung, gut 53'000 telefonische Beratungsgespräche in den Landessprachen und auf Englisch geführt. Der Beratungsbedarf der Kunden ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gestiegen und insbesondere in den Rechtsgebieten Arbeits-, Miet-, Vertrags- und Strassenverkehrsrecht unverändert hoch. Auch 2024 konnte Orionline die steigende Nachfrage nach Rechtsauskünften kompetent bedienen, ihren Kunden einen erstklassigen Service bieten und diesen mit der neuen Möglichkeit zur Buchung eines Beratungstermins weiter ausbauen. Orion ist zudem bestrebt, mehr für ihre Kunden zu tun, als sie nur abzusichern. So bietet Orion ihren Kunden mit Orion Legal Services unabhängig von der Versicherungsdeckung präventive Dienstleistungen, Unterstützung in Rechtsfragen oder bei der Prüfung von Verträgen an.

Eine Rechtsschutzversicherung soll jedem Bürger ungeachtet seiner Ausgangslage den Zugang zum Rechtssystem ermöglichen. Orion nimmt diese Verantwortung ernst und leistet einen wichtigen Beitrag, indem sie ihre Vertriebspartner dahingehend aufklärt und befähigt. Denn eine Rechtsschutzversicherung ist weit mehr als lediglich ein Nischenprodukt. Ein Rechtsstreit kann einschneidende Auswirkungen auf die finanzielle Situation eines Betroffenen haben. Eine Versicherungsberatung hat stets zum Ziel, die Gefahren, welche die Ziele und Wünsche der Kunden beeinträchtigen könnten, zu ermitteln und dann entsprechende Absicherungsmassnahmen zu empfehlen. Wir legen Wert darauf, dass wir integrierter Bestandteil eines 360-Grad-Beratungsansatzes unserer Vertriebspartner sind. Die steigende Nachfrage nach Rechtsschutz manifestiert sich, auch gesellschaftlich bedingt, in einem Anstieg der Anzahl Rechtsberatungen und Rechtsfälle, was auch ein Zeichen des zunehmenden Bedarfs nach einer

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt.

professionellen Begleitung durch fachkundige und erfahrene Juristen und Anwälte ist. Unser Ziel ist, die Komplexität zu reduzieren, unsere Kunden zu entlasten und Lösungen zu suchen.

Unsere Marktbearbeitung ist darauf ausgerichtet, die Vertriebskanäle unserer Muttergesellschaften zu nutzen und ein unverzichtbarer Teil in ihrem Sortiment zu sein. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass es im Bereich der unabhängigen Makler und der Partnerschaften noch viel Wachstumspotential gibt, weshalb wir uns im Jahr 2024 und auch künftig noch mehr in diesem Bereich engagiert haben bzw. engagieren werden.

1.2 Mitarbeitende

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG beschäftigte im Jahr 2024 im Durchschnitt 114.1 Vollzeitstellen (FTE) in Basel und 21.3 FTE in Lausanne (im Jahresdurchschnitt insgesamt 135.4 Vollzeitstellen, exklusive Aushilfen, Volontäre und Lernende).

Orion engagiert sich kontinuierlich für die Chancengleichheit und die Karriereförderung von Frauen und Männer über alle Altersstufen hinweg ein und fördert aktiv die Diversität am Arbeitsplatz. Sie bietet ihren Mitarbeitenden eine wertschätzende Arbeitskultur, unterstützt ortsungebundenes und hybrides Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeitmodellen sowie einem modernen Büroflächenkonzept und Desksharing.

Engagierte, zufriedene und kompetente Mitarbeitende, die mit Freude im Unternehmen arbeiten, sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um Kunden und Partner mit einfachem Rechtsschutz zu begeistern und die Unternehmensziele zu erreichen. Deshalb unterstützt Orion Mitarbeitende und Führungskräfte mit vielfältigen Massnahmen, um sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. Sie schafft den nötigen Raum, um den angestrebten persönlichen Fortschritt zu erzielen und die eigenen Interessen zu verfolgen. Sie fördert eine agile Denkweise und stärkt die Innovationsfähigkeit aller Mitarbeitenden, um der Digitalisierung und neuen Technologien Rechnung zu tragen.

1.3 Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem

Die Orion Rechtsschutz-Versicherung AG verfügt über ein Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS), welches den Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) entspricht und sich auf das Enterprise Risk Management (ERM) Framework der Hauptaktionärin Zurich abstützt. Ziel dieser Instrumentarien ist es, bestehende wirksame interne Kontrollen unternehmensweit und systematisch zu koordinieren und regelmässig zu überwachen, um Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und aktiv zu steuern. Orion nutzt das Modell der drei Verteidigungslinien, mit dessen Hilfe Risiken eindeutig identifiziert, analysiert, und verwaltet werden:

- Die erste Verteidigungslinie besteht aus der Geschäftsleitung, die Risiken eingeht und für das tägliche Risikomanagement verantwortlich ist.
- Die zweite Verteidigungslinie besteht aus den beiden Kontrollfunktionen, Risk Management und Compliance. Die zweite Linie stellt die Rahmenbedingungen für das Risikomanagement bereit, bietet unabhängige Beurteilung, Überwachung und Beratung, um die erste Linie beim Risikomanagement zu unterstützen.
- Die dritte Verteidigungslinie bildet die Interne Revision. Die dritte Linie bietet unabhängige und objektive Sicherheit in Bezug auf die Angemessenheit und Effektivität des Risikomanagements, der internen Kontrollen und der Governance-Prozesse sowie des Geschäftsbetriebs im Allgemeinen.

Die Key Risk Management Principles von Orion umfassen den übergreifenden Ansatz für das Risikomanagement aller Risikotypen. Diese Key Risk Management Principles werden in der Zurich Risk Policy (ZRP) und den zugehörigen Handbüchern weiter ausgeführt.

Orion bewertet Risiken systematisch und aus einer strategischen Perspektive mit Hilfe des Verfahrens Total Risk Profiling™ (TRP). Dieses erlaubt es, Risikoszenarien zu identifizieren und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere zu bewerten. Daraufhin entwickelt Orion Massnahmen, die den Risikoszenarien entgegenwirken und beobachtet regelmässig deren Umsetzung. Das Verfahren des TRP ist integraler Bestandteil von Orions Umgangsweise mit Veränderung und ist insbesondere dafür geeignet, strategische und Reputations-Risiken von Orion zu bewerten. Dieses Verfahren wird jährlich durchgeführt, regelmässig überprüft und in den Planungsablauf eingebunden. Im Berichtsjahr hat die Geschäftsleitung von Orion am 24. Juni 2024 die jährliche TRP-Analyse durchgeführt und mitigierende Massnahmen definiert, welche in der Folge regelmässig auf ihre Aktualität und den Umsetzungsstand hin überprüft wurden. Das Risikoprofil des TRPs wurde an der Sitzung vom 10. September 2024 mit dem Verwaltungsrat geteilt.

Orion hat 2024 die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (Own Risk & Solvency Assessment: ORSA) durchgeführt. Die Durchführung des ORSA ist von der FINMA vorgeschrieben und muss jährlich vollzogen werden. Da Orion ein Versicherungsunternehmen der Risikokategorie 4 ist, wird der ORSA-Bericht 2025 noch nicht der FINMA zugestellt. Mit der per 1. Januar 2024 in Kraft tretenden Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes

(VAG) und der dazugehörigen Aufsichtsverordnung (AVO) wird Orion den nächstjährigen ORSA-Bericht der FINMA einreichen.

Die Resultate sind im ORSA-Report von Orion zu finden; dieser wurde durch Orions Verwaltungsrat am 9. Dezember 2024 genehmigt. Ziel des ORSA ist das Bereitstellen von vorausschauenden Informationen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung über die Risiko- und Kapitalposition des Unternehmens über die Planungsperiode beim Eintreten von Stressszenarien. Dabei werden innerhalb des jährlichen ORSA-Zyklus, der vom Verwaltungsrat genehmigte Risikoappetit definiert, das Gesamtrisikoprofil von Orion beschrieben und die Kapitaladäquanz für das Basisszenario und für verschiedene Schock-Szenarien berechnet und geprüft.

Risk Management überprüft laufend das IKS, um dieses Kontrollsystem an die veränderten Gegebenheiten anzupassen. 2024 hat Orion weitere Anstrengungen unternommen, um das IKS zu verbessern z.B. durch Verfeinerung der Kontrollbeschreibungen und Evidenzen oder der Aufnahme neuer Prozesse. Bestehende Prozesse wurden basierend auf den existierenden Prozessdokumentationen zusammen mit den jeweiligen Bereichsvertretern sowie unter Mitarbeit von Risk Management und Legal & Compliance überprüft und wo nötig neue Risiken identifiziert und wirksame Kontrollen definiert.

Ebenso wurde ein unabhängiges Testing der Kontrollen durchgeführt. Auf Basis eines risikobasierten Ansatzes werden alle Kontrollen in einem Dreijahresrhythmus auf Effektivität bezüglich Design und Betrieb geprüft.

Die Interne Revision führt auf der Grundlage ihres risikobasierten Ansatzes oder auf Verlangen von Orions Verwaltungsrat Audits durch.

1.4 Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse eingetreten.

1.5 Ausblick

Der Rechtsschutzversicherungsmarkt verzeichnete in den letzten fünf Jahren ein über dem gesamten Nichtleben-Markt liegendes Prämienwachstum von durchschnittlich 4.4% pro Jahr (Statistik SVV 2019-2024). Orions mittleres Wachstum lag in diesem Zeitraum mit 6.3% über dem Markt. Mit einem Marktanteil von 11.0% belegt Orion den vierten Platz im Rechtsschutzversicherungsmarkt. Nachdem im Vorjahr Orions Wachstum mit 6.5% bereits deutlich über dem Marktwachstum lag, konnte auch im Jahr 2024 mit 6.6% ein hervorragendes Wachstum erzielt werden. Angesichts des noch nicht gesättigten Marktes gehen wir nach wie vor von einer positiven Marktentwicklung in den kommenden Jahren aus.

Durch den Umstand des bei weitem noch nicht ausgeschöpften Potenzials, was sowohl den Markt als auch die vorhandenen Kundenbeziehungen der Muttergesellschaften betrifft, geht Orion in der mittelfristigen Zielsetzung von einer über dem durchschnittlichen Marktwachstum liegenden Zuwachsrate des Portfolios aus. Hierzu werden auch eine verstärkte Präsenz bei noch schwachen oder gar inaktiven Vertriebspartnern und die Erschliessung noch nicht ausgeschöpfter Vertriebskanäle angestrebt. Bestehende Vertriebskanäle werden weiterhin optimal unterstützt. Diese Unterstützung wird einerseits durch gezielte Marktbearbeitung inklusive dazugehörendem Vertriebs-support sichergestellt, andererseits werden die Produkte nach Kunden- und Marktbedürfnissen ausgerichtet. Für 2025 stehen neben der Modernisierung der Systeme und Optimierung der internen Prozesse sowohl die Weiterentwicklung unserer technischen und analytischen Fähigkeiten wie auch die Verbesserung der Kundenerfahrung im Vordergrund. Der Verwaltungsaufwand (Schadenzahlungen für eigene Rechnung plus Verwaltungskosten) wird sich aufgrund von Investitionen in die Modernisierung der Systemlandschaft überproportional zum Prämienwachstum entwickeln.

1.6 Weitere Angaben

Als Versicherungsunternehmen weist Orion keine Bestellungen- und Auftragslage aus und verfügt über keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

2. Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Organisation

2.1 Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und -aufsicht von Orion verantwortlich. Er ist zuständig für die Festlegung der Gesamtstrategie von Orion, die Überwachung des Managements und für bedeutende Fragestellungen im Zusammenhang mit der Strategie, den Finanzen, der Struktur, der Organisation und der Geschäftsentwicklung sowie dem Internen Kontrollsystem. Der Verwaltungsrat genehmigt insbesondere die Strategie sowie die vom Management erarbeiteten jährlichen Finanzpläne und überprüft und genehmigt die Jahres-, Halbjahres- und Quartalsabschlüsse von Orion.

Abgesehen von den oben erwähnten Kompetenzen hat der Verwaltungsrat im gesetzlich zulässigen Umfang die operative Leitung der Gesellschaft der CEO übertragen. Die CEO und – unter ihrer Aufsicht – die Geschäftsleitung sind verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der vom Verwaltungsrat genehmigten Strategie und Finanzpläne.

Die Organisation des Verwaltungsrats ist in den Statuten sowie im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten. Mitglieder des Verwaltungsrats werden an der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Verwaltungsräte nehmen keine operativen Führungsfunktionen in der Unternehmung wahr. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

Im aktuellen Berichtsjahr gab es keine Veränderung in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats. An der ordentlichen Generalversammlung wurde Robert Gremli für eine weitere Amtszeit gewählt. Per 31. Dezember 2024 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, wobei der Präsident und der Vizepräsident sowie ein weiteres Verwaltungsratsmitglied die Mehrheitsaktionärin Zurich (78% der Aktien) vertraten, ein Mitglied die Minderheitsaktionärin Vaudoise (22% der Aktien) und zwei Mitglieder als unabhängige Verwaltungsräte amtierten.

Verwaltungsrat per 31.12.2024

Funktion	Name	Gesellschaft	Eintritt per
Präsident	Robert Gremli	Zurich	11.03.2020
Vizepräsident	Thomas Steiger	Zurich	30.11.2018
Mitglied	René Harlacher	Zurich	12.05.2017
Mitglied	Christoph Borgmann	Vaudoise	20.06.2022
Mitglied	Monika Matti von Däniken	unabhängig	01.02.2018
Mitglied	Christian Felderer	unabhängig	01.02.2018

Der Verwaltungsrat tagte im Berichtsjahr an sechs Sitzungen.

Ausblick 2025: Robert Gremli, Verwaltungsratspräsident von Orion, ist per 31. März 2025 aus der Geschäftsleitung von Zurich Schweiz ausgetreten. Er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats von Orion und amtet als dessen Präsident.

2.2 Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht per 31. Dezember 2024 aus der CEO sowie sechs weiteren Mitgliedern, die für die Zielerreichung in ihren jeweiligen Bereichen (Underwriting & Produkte, Finanzen, Recht & Leistungen, Vertrieb & Marketing, Operations sowie Risk Management) verantwortlich sind. Der CEO obliegen spezifische Aufgaben und Pflichten hinsichtlich strategischer, finanzieller und weiterer Angelegenheiten sowie bezüglich der Struktur und Organisation der Gesellschaft. Sie leitet, überwacht und koordiniert die Aktivitäten der Mitglieder der Geschäftsleitung. Sie stellt sicher, dass angemessene Management Tools entwickelt und implementiert werden und vertritt die Gesamtinteressen der Gesellschaft im Tagesgeschäft.

Der Verwaltungsrat wird von der Geschäftsleitung regelmässig über den Geschäftsgang, die wesentlichen Tätigkeiten, bedeutende Projekte, das IKS sowie die relevanten strategischen und operativen Risiken orientiert.

Per 1. Juli 2024 hat Yvonne van Voornveld als neue CEO die Arbeit bei Orion aufgenommen. Sie folgt auf Thorsten Schneidewind, welcher Orion per 30. April 2024 verlassen hat bzw. auf Florian Grunholzer, welcher ad interim die Geschäftsführung bis zum 30. Juni 2024 inne hatte. Yvonne van Voornveld bringt umfangreiche Erfahrungen in der Versicherungsbranche mit. Zuletzt war sie als Leiterin Privatkunden im Underwriting von Zurich Schweiz tätig.

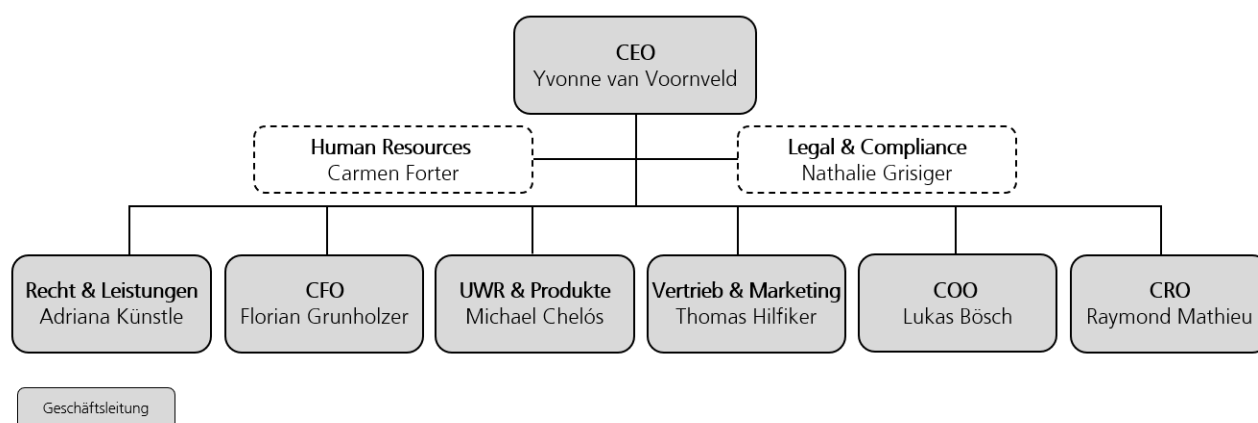
Geschäftsleitung per 31.12.2024

Aufgabenbereich	Name	Eintritt per
CEO	Yvonne van Voornveld	01.07.2024
CFO	Florian Grunholzer	01.08.2019
Recht & Leistungen	Adriana Künstle	01.04.2023
Vertrieb & Marketing	Thomas Hilfiker	01.10.2022
COO	Lukas Bösch	01.05.2017
Underwriting & Produkte	Michael Chelós	01.09.2021
CRO	Raymond Mathieu	01.01.2020

Ausblick 2025: Ende Januar 2025 wurde der Verwaltungsrat darüber informiert, dass sich Thomas Hilfiker, Leiter Vertrieb & Marketing, entschieden hat, Orion per Ende März 2025 zu verlassen. Bis eine definitive Nachfolgelösung gefunden wird, übernimmt ad interim Fabiano Vergari die Funktion als Leiter Vertrieb & Marketing.

2.3 Die Organisation

Das Organigramm per 31. Dezember 2024 präsentiert sich wie folgt:



2.4 Aktuariat

Die Aufgaben des Aktuars sind in der Verordnung der FINMA über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen umschrieben. Der Aktuar sorgt dafür, dass diese aufsichtsrechtlichen Vorschriften eingehalten, die technischen Teile des Geschäftsplans, insbesondere die Rückstellungen, richtig berechnet und die Rechnungsgrundlagen richtig verwendet werden.

Marco Kloter war im Berichtsjahr 2024 der verantwortliche Aktuar von Orion.

2.5 Revisionsstelle

Als Revisionsstelle von Orion wurde für das Berichtsjahr 2024 an der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2024 Ernst & Young AG (EY) gewählt. Als Leitender Revisor zeichnet Herr Philip Kirkpatrick. Die Revisionsstelle wird laut Statuten für ein Jahr gewählt.

2.6 Schweizer Solvenztest

Mit dem Schweizer Solvenztest (SST) wird überprüft, ob ein Versicherungsunternehmen über genügend Kapital verfügt, um die Risiken seiner Kunden übernehmen zu können. Der SST gibt ein verlässliches Bild über die Solvabilität eines Versicherungsunternehmens. Er hilft auch das Bewusstsein für Risiken zu stärken. Orion zeichnet sich durch eine solide Kapitalausstattung aus. Gemäss SST 2025 beträgt das Verhältnis zwischen risikotragendem Kapital und Zielkapital 303% (Vorjahr: 337%).

3. Strategie

Orion ist nach wie vor bestrebt, ein über dem Markt liegendes nachhaltiges Wachstum zu erzielen, ohne dabei an Profitabilität einzubüssen. Der Rechtsschutzversicherungsmarkt Schweiz ist zunehmend stärker umkämpft, aber weiterhin als attraktiv und mit guten Wachstumsaussichten einzustufen. Ziel von Orion ist es, an diesem Wachstum auch weiterhin überproportional zu partizipieren. Das Wachstum der Mutterhäuser bleibt auf hohem Niveau. Zusätzliches Wachstum soll über eine Diversifikation der Vertriebskanäle generiert werden. Eine Differenzierung über die Produkte wird insbesondere im Privatkundengeschäft herausfordernd. Entscheidend ist ein adäquates Prämien-/Leistungsverhältnis, eine klare Marktpositionierung, eine konsequente Kundenorientierung und eine hohe Skalierungsfähigkeit. Nebst merklich steigendem Interesse an Rechtsdienstleistungen, die von Kunden sowohl mit als auch ohne Versicherungspolice beim Rechtsschutzversicherer in Anspruch genommen werden können, dürften auch themen- und trendbezogene Produkte zunehmen. Nicht nur der Bedarf und das Bedürfnis nach Rechtsschutz steigen im Schweizer Markt, sondern auch die Anzahl Schadenfälle, welche neben Inflation den Schadenaufwand erhöhen. Um den steigenden Schadenkosten entgegenzuwirken, setzt Orion entsprechende Massnahmen um.

Für die Erreichung der Wachstumsambitionen ist eine Modernisierung der Systemlandschaft unabdingbar. Neue Lösungen sollen Orion in Zukunft Effizienzgewinne aus Digitalisierung und Automatisierung ermöglichen, was die Skaleneffekte erhöht. Damit soll auch der Grundstein für die stufenweise Adaption auf das durch die zunehmende Digitalisierung veränderte Kundenverhalten und die damit verbundenen Erwartungen gelegt werden. Ferner sollen Prozessabläufe weiter optimiert werden, um das Kundenerlebnis zu optimieren und Effizienzsteigerungen in verschiedenen Bereichen zu realisieren.

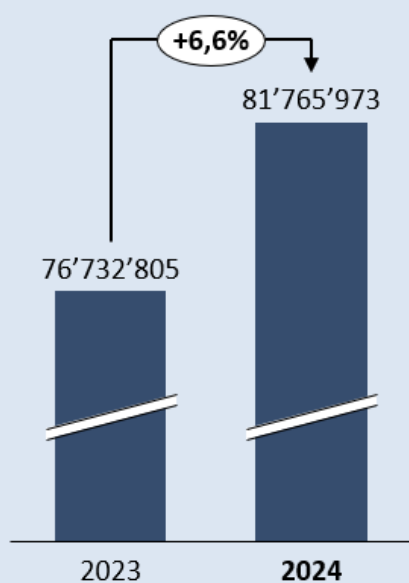
An Orions Vision und Mission, den Kunden rechtliche Sicherheit in allen Lebenssituationen zu geben, hat sich nichts geändert. Dabei steht Orion für ein einfach verständliches Dienstleistungsangebot, angestrebte Kundenbegeisterung und eine kundenzentrierte Organisation mit kompetenten, empathischen Mitarbeitenden.

4. Jahresrechnung

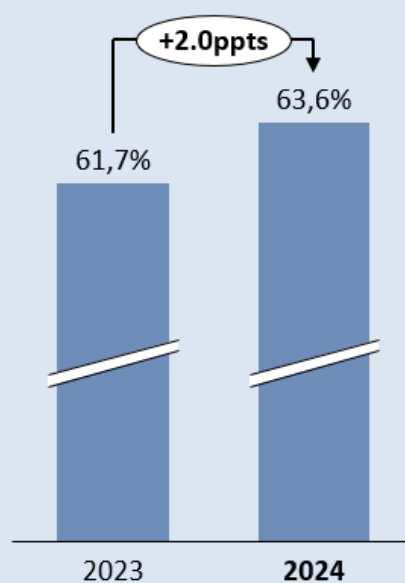
4.1 Übersicht zur Jahresrechnung

	2023	2024	Veränderung
Bruttoprämie	76'732'805	81'765'973	6.6%
Schadensatz	61.7%	63.6%	2.0% -Punkte
Provisionssatz	19.1%	19.1%	0.0% -Punkte
Verwaltungssatz	8.6%	8.5%	-0.2% -Punkte
Combined Ratio	89.4%	91.2%	1.8% -Punkte
Gewinn nach Steuern	7'094'095	6'228'064	-12.2%

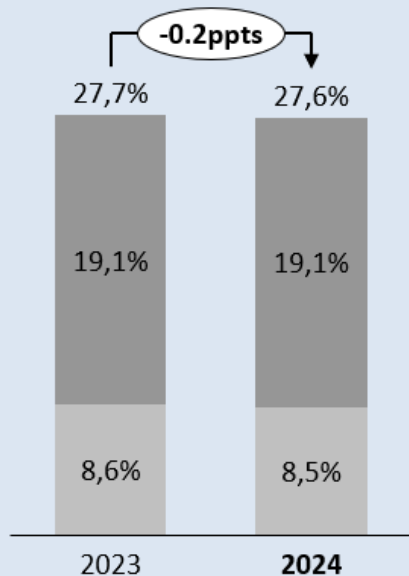
Bruttoprämie



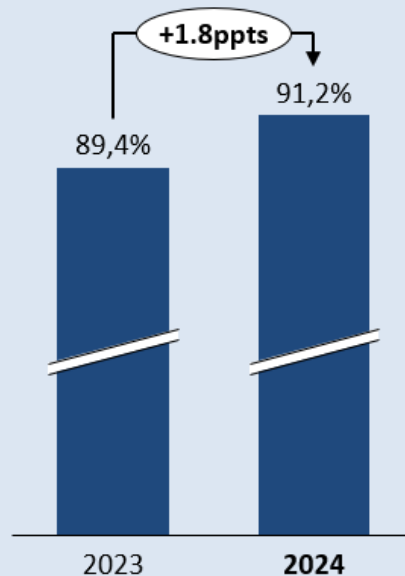
Schadensatz



Kostensatz



Combined Ratio



■ Provisionssatz ■ Verwaltungssatz

4.2 Erfolgsrechnung 2024 / Vergleich 2023 (in CHF)

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung	in %
PRÄMIENERTRAG				
Bruttoprämie	76'732'805	81'765'973	5'033'168	6.6
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1'296'600	-1'381'150	-84'550	6.5
Prämie für eigene Rechnung	75'436'205	80'384'823	4'948'618	6.6
Veränderung des Prämienübertrages	-1'571'108	-1'587'591	-16'483	1.0
Überschussbeteiligungen und andere Rückvergütungen	-1'877'309	-1'625'233	252'076	-13.4
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	71'987'789	77'171'999	5'184'211	7.2
SCHADENAUFWAND				
Schadenzahlungen brutto	-22'457'200	-26'953'063	-4'495'862	20.0
Leistungsregulierungsaufwand	-17'696'531	-19'178'566	-1'482'035	8.4
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	966'748	860'885	-105'864	-11.0
Schadenzahlungen für eigene Rechnung	-39'186'983	-45'270'744	-6'083'761	15.5
Veränderung der Schadenrückstellungen	-5'002'031	-3'855'081	1'146'950	-22.9
Anteil Rückversicherer an Schadenrückstellungen	-199'537	15'977	215'513	-108.0
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-44'388'551	-49'109'848	-4'721'297	10.6
BETRIEBSAUFWAND				
Abschlussaufwendungen	-13'744'959	-14'735'539	-990'580	7.2
Verwaltungsaufwand	-6'188'567	-6'608'685	-420'117	6.8
Delkredereveränderung	-20'036	81'755	101'791	-508.0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-19'953'562	-21'262'469	-1'308'907	6.6
Total versicherungstechnischer Aufwand	-64'342'113	-70'372'317	-6'030'204	9.4
Versicherungstechnisches Ergebnis	7'645'676	6'799'682	-845'994	-11.1
KAPITALERFOLG				
Erträge aus Kapitalanlagen	1'782'004	1'682'319	-99'685	-5.6
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-349'001	-368'878	-19'877	5.7
Kapitalanlagenergebnis	1'433'003	1'313'441	-119'562	-8.3
Operatives Ergebnis	9'078'679	8'113'123	-965'556	-10.6
ÜBRIGER ERFOLG				
Erträge Orion Legal Services	31'143	32'013	871	2.8
Erträge übrige	13'460	18'906	5'446	40.5
Aufwendungen Orion Legal Services	-720'025	-659'583	60'442	-8.4
Aufwendungen übrige	-	-	-	n/a
a.o. und periodenfremde Erträge	257'442	41'372	-216'070	-83.9
periodenfremde Storni	-347'273	-406'935	-59'662	17.2
a.o. und periodenfremde Aufwendungen	-6'555	-11'929	-5'374	82.0
Übriger Erfolg total	-771'807	-986'155	-214'348	27.8
Unternehmenserfolg vor Steuern	8'306'872	7'126'968	-1'179'904	-14.2
Steuern	-1'212'777	-898'904	313'873	-25.9
Unternehmenserfolg	7'094'095	6'228'064	-866'031	-12.2

4.3 Bilanz per 31. Dezember 2024 (in CHF, vor Verwendung Unternehmenserfolg)

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung	in %
AKTIVEN				
Kapitalanlagen	135'350'171	146'811'004	11'460'833	8.5
Festverzinsliche Wertschriften	115'724'836	125'722'966	9'998'130	8.6
Anlagefonds Aktien	9'380'512	10'502'492	1'121'981	12.0
Anlagefonds Immobilien	9'734'038	10'105'028	370'990	3.8
übrige langfristige Finanzanlagen	510'785	480'518	-30'268	-5.9
Flüssige Mittel	5'818'088	4'928'255	-889'833	-15.3
Laufende Guthaben bei Kreditinstituten	431'029	253'955	-177'074	-41.1
Postgiro Guthaben und Kassabestand	5'387'059	4'674'301	-712'758	-13.2
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	9'368'071	9'384'047	15'977	0.2
Sachanlagen	412'996	259'782	-153'215	-37.1
Umbauten	230'936	112'919	-118'016	-51.1
Mobiliar	126'764	85'906	-40'857	-32.2
Maschinen und Apparate	0	0	0	n/a
EDV-Hardware	0	19'206	19'206	n/a
Übrige Sachanlagen	55'297	41'750	-13'547	-24.5
Immaterielle Vermögenswerte	2'174'356	2'116'951	-57'405	-2.6
Software	2'174'356	2'116'951	-57'405	-2.6
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1'845'525	2'014'628	169'103	9.2
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	2'132'185	2'216'390	84'205	3.9
Delkrede	-286'660	-204'905	81'755	-28.5
Forderungen aus Rückversicherung	0	3'144	3'144	n/a
Übrige Forderungen	3'129'932	3'568'617	438'685	14.0
Forderungen aus Kapitalanlagetätigkeit	106'568	101'535	-5'033	-4.7
Forderungen gegenüber Aktionären	15'292	0	-15'292	-100.0
Sonstige Forderungen an andere Schuldner	3'008'073	3'467'082	459'009	15.3
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'820'336	8'965'176	1'144'841	14.6
TOTAL AKTIVEN	165'919'475	178'048'462	12'128'987	7.3
PASSIVEN				
Versicherungstechnische Rückstellungen	113'726'562	119'022'222	5'295'659	4.7
Prämienübertrag	25'638'318	27'225'908	1'587'591	6.2
Schadenrückstellungen	85'984'992	89'840'073	3'855'081	4.5
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	2'103'253	1'956'241	-147'012	-7.0
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	2'438'899	2'289'346	-149'553	-6.1
Steuerrückstellungen	727'455	659'445	-68'010	-9.3
Andere nicht technische Rückstellungen	1'711'444	1'629'901	-81'543	-4.8
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	12'088'931	12'350'392	261'461	2.2
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	495'815	626'119	130'304	26.3
Verbindlichkeiten aus Rückversicherung	0	0	0	n/a
Vorausbezahlte Prämien	8'839'664	9'116'805	277'141	3.1
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'753'453	2'607'468	-145'984	-5.3
Sonstige Passiven	26'438	97'476	71'038	268.7
Sonstige Verbindlichkeiten aus Kapitalanlagetätigkeit	6'891	6'891	0	0.0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	0	62'599	62'599	n/a
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19'547	27'985	8'438	43.2
Passive Rechnungsabgrenzung	1'397'867	1'820'185	422'318	30.2
Total Fremdkapital	129'678'698	135'579'621	5'900'923	4.6
Eigenkapital				
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000	0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserven	1'500'000	1'500'000	0	0.0
Freiwillige Gewinnreserven	24'646'682	31'740'777	7'094'095	28.8
Gewinnvortrag	0	0	0	n/a
Periodenerfolg	7'094'095	6'228'064	-866'031	-12.2
Total Eigenkapital	36'240'777	42'468'841	6'228'064	17.2
TOTAL PASSIVEN	165'919'475	178'048'462	12'128'987	7.3

5. Anhang zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (insbesondere Art. 959c Abs. 1 und 2; Art. 961a) und AVO Art. 85 (Stand vom 01. September 2024) der FINMA erstellt.

5.1 Bewertungsgrundsätze

Kapitalanlagen

Die **festverzinslichen Wertpapiere** werden mit der wissenschaftlichen Amortisationsmethode (Amortized cost) bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt.

Der **Aktien-Anlagefonds** sowie die **Immobilien-Anlagefonds** werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Der Buchwert wird unverändert belassen, falls der Börsenkurs am Jahresende höher ist. Liegt er jedoch unter dem Buchwert, so wird der neue Kurs für die Bewertung herangezogen.

Die **Übrigen langfristigen Finanzanlagen** beinhalten Mietzinsdepots, welche in Schweizer Franken geführt werden. Sie entsprechen dem Nominalwert gemäss Bestätigung der Bank.

Die **Abschlusskosten** auf Versicherungspolice werden nicht aktiviert.

Flüssige Mittel

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für die Bilanz die von Zurich verwendeten Umrechnungskurse „Period-end exchange rate (month end)“ verwendet.

Fremdwährungskurs per 31.12.2024: EUR / CHF 0.9381

Anlagevermögen

Ausgaben für **EDV-Hardware** werden aktiviert und linear über drei Jahre abgeschrieben.

Ausgaben für **übrige Sachanlagen** (Mobiliar sowie Maschinen und Apparate) werden aktiviert und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Ausgaben für **Umbauten** werden aktiviert und linear über zehn Jahre abgeschrieben.

Immaterielle Werte

Ausgaben für **Software** werden aktiviert und linear über die Nutzungsdauer, maximal sechs Jahre, abgeschrieben. Wird Ende Jahr festgestellt, dass der Nutzwert der Software unter dem Buchwert liegt, wird der Nutzwert für die Bewertung herangezogen (Impairment).

Umlaufvermögen

Forderungen sind zu Nominalwerten aufgeführt. Allfälligen Wertebussen wird mit entsprechenden Wertberichtigungen Rechnung getragen. Es werden alle Forderungen, die älter als drei Monate sind, zu 100% wertberichtigt.

Fremdkapital

Die **versicherungstechnischen Rückstellungen** werden nach dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan gebildet. Der Prämienübertrag wird mit der 365stel-Methode berechnet. Die Bestimmung der Rückstellungen erfolgt mit versicherungsmathematischen Verfahren und Methoden. Sie beinhalten ausreichende Schwankungsrückstellungen zur Gewährleistung der langfristigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen und berücksichtigen Unsicherheiten.

Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Die **Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen** werden gemäss vertraglichen Bestimmungen gebildet und sind in den versicherungstechnischen Rückstellungen enthalten. Die Rückstellungsschätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Bewertungsveränderungen werden zum Zeitpunkt der Veränderung erfolgswirksam verbucht.

5.2 Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Prämienenertrag

Die **Bruttoprämie** wuchs 2024 um 6.6% (Vorjahr 6.5%). Die verbuchte Bruttoprämie beträgt 81.8 Mio. CHF. Sämtliche Vertriebskanäle von Orion weisen positive Wachstumsraten aus.

Schadenaufwand

Die **Schadenzahlungen brutto** lagen 20.0% über dem Vorjahr (3.7%). Der Anstieg ist auf das Prämienwachstum, die erhöhte Anzahl Rechtsfälle in 2023 und 2024 sowie eine schnellere Abwicklung der Fälle zurückzuführen.

Die **internen Schadenkosten** liegen 8.4% über Vorjahr (4.3%). Die internen Schadenkosten bestehen aus dem Leistungsregulierungsaufwand und sind u.a. abhängig von den internen Kosten im Bereich Recht & Leistungen sowie den allozierten Kosten aus anderen Bereichen.

Die **Schaden-Rückstellungen** wurden netto um 3.8 Mio. CHF erhöht. Darin enthalten ist eine Erhöhung der Schwankungsreserven um 0.2 Mio. CHF. Grund dafür ist, dass sich aufgrund des Umsatzwachstums auch die obere Bandbreite der Schwankungsrückstellungen erhöht.

Betriebsaufwand

Die **Abschlussaufwendungen** liegen getrieben durch das Prämienwachstum um 7.2% über Vorjahr (7.7%).

Der **Verwaltungsaufwand** liegt 6.8% über Vorjahr (1.5%).

Die **Delkredereveränderung** hat sich gegenüber Vorjahr mit -102 Tsd. CHF positiv entwickelt.

Personalaufwand

Der Leistungsregulierungsaufwand und der Verwaltungsaufwand beinhalten einen Personalaufwand von 20.5 Mio. CHF (Vorjahr 19.3 Mio. CHF).

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das **versicherungstechnische Ergebnis** beträgt 6.8 Mio. CHF und liegt 11.1% unter dem Vorjahreswert (7.6 Mio. CHF). Die positive Entwicklung bei den verdienten Prämien (+7.2%) wird durch höhere Schadenaufwendungen (10.6%) sowie höhere Betriebsaufwendungen (6.6%) überkompensiert. Relativ zur verdienten Prämie entwickelte sich der Schadensatz (+2.0ppts Erhöhung) negativ, währenddem sich der Kostensatz (-0.2ppts Reduktion) im Vorjahresvergleich positiv veränderte.

Kapitalerfolg

Der erwirtschaftete **Kapitalerfolg** liegt mit 1.3 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert (-0.1 Mio. CHF). Im Berichtsjahr wurden 1.7 Mio. CHF Erträge aus Kapitalanlagen erwirtschaftet (Vorjahr 1.8 Mio. CHF). Der leichte Rückgang der Erträge ist mit realisierten Gewinnen durch den Verkauf von Anteilen des Aktien-Anlagefonds im Vorjahr zu erklären, welche nicht vollständig durch höhere Zins- und Dividendenerträge im Berichtsjahr kompensiert werden konnten. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen betragen 0.4 Mio. CHF (Vorjahr 0.3 Mio. CHF). Leicht höhere realisierte Verluste auf Kapitalanlagen erklären den minimalen Anstieg (20 Tsd. CHF) im Vorjahresvergleich.

Übriger Erfolg

Im übrigen Erfolg sind die **Erträge und Aufwendungen aus Orion Legal Services** (Dienstleistungsertrag ausserhalb des versicherungstechnischen Geschäfts) enthalten. Der Ertrag hat gegenüber Vorjahr leicht zugenommen (2.8%); die Aufwendungen sind leicht zurückgegangen (-8.4%).

Die **periodenfremden Storni** haben im Berichtsjahr um 17.2% zugenommen. Haupttreiber ist das Umsatzwachstum.

Die **übrigen Aufwendungen und Erträge** haben sich unwesentlich verändert und liegen 5 Tsd. CHF höher als im Vorjahr.

Die **ausserordentlichen und periodenfremden Erträge** haben im Vergleich zum Vorjahr um 216 Tsd. CHF abgenommen. Haupttreiber für die Abweichung ist ein Sondereffekt im Vorjahr, welcher in 2023 zu periodenfremden Erträgen geführt hat.

Die **ausserordentlichen und periodenfremden Aufwendungen** haben sich gegenüber Vorjahr minimal verändert und liegen 5 Tsd. CHF höher als im Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2024 wurden die Steuern auf der Basis des Geschäftsergebnisses abgegrenzt.

Periodenerfolg

Der Gewinn nach Steuern beläuft sich auf 6.2 Mio. CHF (Vorjahr 7.1 Mio. CHF). Der Rückgang des Unternehmenserfolgs gegenüber Vorjahr ist hauptsächlich auf das tiefere versicherungstechnische Ergebnis zurückzuführen.

5.3 Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Anlagevermögen

Die **Kapitalanlagen** haben um 8.5% zugenommen (Vorjahr 10.2%). Die Zunahme resultiert hauptsächlich aus Investitionen in festverzinsliche Wertschriften sowie in den Aktien-Anlagefonds. Auch die Immobilien-Anlagefonds sind im Vorjahresvergleich höher.

In den **übrigen langfristigen Finanzanlagen** sind Mietzinsdepots enthalten. Die Veränderung gegenüber Vorjahr ist auf die Auflösung eines Kautionskontos für einen Rechtsfall, welcher abgeschlossen wurde, zurückzuführen.

Die **flüssigen Mittel** haben sich um 15.3% reduziert (Vorjahr -9.3%).

Der **Anteil der versicherungstechnischen Rückstellungen aus Rückversicherungen** hat sich marginal um 0.2% erhöht. Im Berichtsjahr beträgt der Anteil 9.4 Mio. CHF.

Die **Sachanlagen** reduzierten sich aufgrund der ordentlichen Abschreibungen um 37.1% und betragen 260 Tsd. CHF.

Bei den **immateriellen Werten** hat sich einerseits durch Systemanpassungen und -erweiterungen der Wert gesteigert und andererseits durch die Abschreibungen seit 01.01.2024 der Wert reduziert. Gegenüber Vorjahr ergibt sich daraus eine Abnahme von 57 Tsd. CHF.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft** haben sich um 9.2% erhöht (Vorjahr 5.4%).

Die **Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern** haben im Berichtsjahr um 3.9% zugenommen (Vorjahr 5.7%). Der Bestand des Delkredere hat sich gegenüber Vorjahr um 82 Tsd. CHF auf 205 TCHF reduziert; mit dem Delkredere werden alle Forderungen, die älter als drei Monate sind, zu 100% wertberichtigt.

Die **übrigen Forderungen** haben sich gegenüber Vorjahr um 14.0% erhöht.

Es bestehen per Ende Jahr keine **Forderungen gegenüber Aktionären**. Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Aktionären werden je nach Guthaben oder Verpflichtung jeweils umbilanziert. (Siehe auch Kommentar unter Passiven).

Die **sonstigen Forderungen an andere Schuldner** haben sich gegenüber Vorjahr um 15.3% erhöht. Die Zunahme ist auf höhere Vorauszahlungen für Kreditoren zurückzuführen.

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** beinhaltet die Marchzinsen sowie die transitorisch erfassten Prämien auf den Plattformen der Vertriebspartner. Die meisten Partnerprämien können erst zu Beginn des Folgejahres definitiv abgerechnet werden. Die Erhöhung von 14.6% (Vorjahr 14.2%) resultiert aus den provisorisch gemeldeten Prämienträgen der Vertriebspartner.

Passiven

Fremdkapital

Im **Fremdkapital** haben sich die **versicherungstechnischen Rückstellungen** um 5.3 Mio. CHF gegenüber Vorjahr erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf höhere Schadenrückstellungen aufgrund des Umsatzwachstums sowie auf den Prämienübertrag zurückzuführen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die **nicht versicherungstechnischen Rückstellungen** haben sich 2024 um 150 Tsd. CHF reduziert. Sowohl Steuerrückstellungen als auch andere nicht technische Rückstellungen haben sich gegenüber Vorjahr leicht reduziert.

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

Die **Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft** haben sich um 2.2% erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Vorauszahlungen um 3.1% zugenommen, währenddem die sonstigen Verbindlichkeiten aus dem

Versicherungsgeschäft um 5.3% abgenommen haben. Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern haben um 130 Tsd. CHF zugenommen.

Sonstige Passiven

Die **sonstigen Verpflichtungen gegenüber Aktionären** betragen 63 Tsd. CHF. Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Aktionären werden je nach Guthaben oder Verpflichtung jeweils umbilanziert. (Siehe auch Kommentar unter Aktiven).

Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** haben leicht zugenommen und betragen 28 Tsd. CHF (Vorjahr 20 Tsd. CHF).

Die **passive Rechnungsabgrenzung** beträgt im Berichtsjahr 1.8 Mio. CHF. Darin enthalten sind ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Provisionsabgrenzungen auf noch nicht definitiv abgerechneten Prämien von Vertriebspartnern.

5.4 Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

OR Art. 959c Abs. 2

1. Die **Orion Rechtsschutz-Versicherung AG** (Orion) ist eine **Aktiengesellschaft** mit Sitz in **Basel** und einem Standort in Lausanne. Seit 2002 ist Orion im Besitz der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (78%) und der Vaudoise Versicherungen Holding AG (22%).
2. Im Berichtsjahr verfügt Orion im Jahresmittel über **135.4 Vollzeitstellen** (exklusive Aushilfen, Volontäre und Lernende, inklusive CEO).
3. Es bestehen per Bilanzstichtag **keine direkten oder wesentliche indirekten Beteiligungen** an anderen Unternehmungen.
4. Per Bilanzstichtag hält Orion **keine eigenen Anteile**.
5. Im aktuellen Berichtsjahr hat Orion keine **eigenen Anteile erworben oder veräussert**.
6. Die **Leasingverbindlichkeit** per 31.12.2024 beträgt 136 Tsd. CHF (inkl. MWST).
7. Es bestehen **keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**.
8. Per Bilanzstichtag bestehen keine bestellten Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter.
9. Per Bilanzstichtag bestehen für die Mietobjekte Hauptsitz Basel und Niederlassung Lausanne **Mietkauti-
onen** über einen Gesamtbetrag von 481 Tsd. CHF bei der UBS AG.
10. Orion gehört der **Mehrwertsteuer-Gruppe** der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet solidaris-
ch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde. Ansonsten bestehen
keine weiteren Eventualverpflichtungen.
11. Es wurden **keine Beteiligungsrechte oder Optionen auf solche Rechte** an Leitungs- und Verwaltungs-
organe oder Mitarbeiter vergeben.
12. Im Berichtsjahr sind **a.o. Erträge** von 41 Tsd. CHF angefallen, hierbei handelt es sich hauptsächlich um
ausgebuchte Guthaben gegenüber Versicherungsnehmern aus dem Jahr 2021. Die **a.o. Aufwendungen**
betrugen 12 Tsd. CHF und beinhalten nachträgliche Buchungen per Jahresende.
13. Es sind **keine wesentlichen Ereignisse** nach dem Bilanzstichtag eingetreten.
14. Es gab **keinen vorzeitigen Rücktritt** der Revisionsstelle.

OR Art. 961a

1. Orion verfügt per Bilanzstichtag über keine langfristigen, verzinslichen Verbindlichkeiten.
2. Die Revision durch **Ernst & Young AG (EY)** erfolgte im März und April 2025. Das Prüfungshonorar be-
trägt voraussichtlich 80 Tsd. CHF ohne Mehrwertsteuer.

5.5 Sonstige Erläuterungen

Gemäss Anhang Abschnitt C zu AVO Art. 85 der FINMA

Schadenrückstellungen (in CHF)

Bilanz	2023	2024	Veränderung
Schadenrückstellungen brutto	85'984'992	89'840'073	3'855'081
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	-9'368'071	-9'384'047	-15'977
Schadenrückstellungen für eigene Rechnung	76'616'921	80'456'025	3'839'104

Erfolgsrechnung	2023	2024
Veränderung der Schadenrückstellungen brutto	5'002'031	3'855'081
Anteil Rückversicherer an Schadenrückstellungen	199'537	-15'977
Rückstellungsaufwand für eigene Rechnung	5'201'568	3'839'104

Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen (in CHF)

Bilanz	2023	2024	Veränderung
Rückstellung Überschussbeteiligungen	2'103'253	1'956'241	-147'012

Erfolgsrechnung	2023	2024
Neubildung	1'955'066	1'707'090
Auflösung	-1'844'810	-1'854'102
Veränderung Rückstellung für vertragliche Überschussbeteiligungen	110'256	-147'012
Auszahlungen von Überschussbeteiligungen und Rückvergütungen	1'767'053	1'772'246
Überschussbeteiligung und andere Rückvergütungen	1'877'309	1'625'233

Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft (in CHF)

Bilanz	2023	2024	Veränderung
Schaden	137'022	24'641	-112'381
Provisionen	731'015	785'499	54'484
Restliche	1'885'416	1'797'329	-88'087
Total Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'753'453	2'607'468	-145'984

Ertrag auf Kapitalanlagen nach Anlageklassen (in CHF)

	2023	2024	Veränderung
Festverzinsliche Wertschriften	636'911	985'928	349'017
Anlagefonds Aktien	433'758	439'086	5'327
Anlagefonds Immobilien	249'386	235'112	-14'275
Zinsertrag auf flüssige Mittel / übrige langfristige Finanzanlagen	24'793	9'717	-15'076
Zins- und Dividendenenerträge	1'344'848	1'669'842	324'994
Realisierte Kapitalgewinne Festverzinsliche Wertschriften	151	12'478	12'327
Realisierte Kapitalgewinne Anlagefonds Aktien	437'006	0	-437'006
Realisierte Kapitalgewinne Anlagefonds Immobilien	0	0	0
Realisierte Kapitalgewinne	437'156	12'478	-424'679
Total Erträge aus Kapitalanlagen	1'782'004	1'682'319	-99'685

Aufwendungen für Kapitalanlagen (in CHF)

	2023	2024	Veränderung
Gebühren und Zinsen	-125'065	-122'592	2'473
Kapitalverwaltungsaufwand	-125'065	-122'592	2'473
Abschreibungen Festverzinsliche Wertschriften	0	0	0
Abschreibungen Anlagefonds Aktien	0	0	0
Abschreibungen Anlagefonds Immobilien	-31'311	0	31'311
Abschreibungen Anlagefonds	-31'311	0	31'311
Realisierte Kapitalverluste Festverzinsliche Wertschriften	-192'624	-190'327	2'298
Realisierte Kapitalverluste Anlagefonds Aktien	0	0	0
Realisierte Kapitalverluste Anlagefonds Immobilien	0	-55'959	-55'959
Realisierte Kapitalverluste	-192'624	-246'286	-53'661
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	-349'001	-368'878	-19'877

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen (in CHF)

Umbauten	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01.	353'811	230'936	-122'876
Zuschreibungen in Periode	0	0	0
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-122'876	-118'016	4'860
Buchwert 31.12.	230'936	112'919	-118'016

Mobiliar	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01.	102'873	126'764	23'890
Zuschreibungen in Periode	71'472	0	-71'472
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-47'581	-40'857	6'724
Buchwert 31.12.	126'764	85'906	-40'857

Maschinen und Apparate	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01.	2'884	0	-2'884
Zuschreibungen in Periode	0	0	0
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-2'884	0	2'884
Buchwert 31.12.	0	0	0

EDV-Hardware	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01.	10'023	0	-10'023
Zuschreibungen in Periode	0	23'047	23'047
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-10'023	-3'841	6'182
Buchwert 31.12.	0	19'206	19'206

übrige Sachanlagen (keine Aktivierung)	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01.	64'750	55'297	-9'453
Veränderung in Periode	-9'453	-13'547	-4'094
Buchwert 31.12.	55'297	41'750	-13'547

Total Sachanlagen aktiviert und übrige Sachanlagen 31.12.	412'996	259'782	-153'215
--	----------------	----------------	-----------------

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immateriellen Werten (in CHF)

Software	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01. (ohne Software in Entwicklung)	1'654'065	1'731'096	77'031
Zuschreibungen in Periode	454'022	949'610	495'587
Verkauf in Periode	0	0	0
Abschreibungen in Periode	-376'991	-563'755	-186'764
Buchwert 31.12.	1'731'096	2'116'951	385'855

Software in Entwicklung (keine Aktivierung)	2023	2024	Veränderung
Buchwert 01.01.	99'308	443'260	343'952
Veränderung in Periode	343'952	-443'260	-787'211
Buchwert 31.12.	443'260	0	-443'260

Total Software aktiviert und Software in Entwicklung 31.12.	2'174'356	2'116'951	-57'405
--	------------------	------------------	----------------

Veränderung Eigenkapital (in CHF)

	Anfangsbestand 2023	Gewinnverteilung Vorjahr			Schlussbestand 2024
		Dividende	andere Reserven	Periodengewinn	
Aktienkapital	3'000'000				3'000'000
gesetzliche Reserven	1'500'000				1'500'000
freiwillige Gewinnreserven	24'646'682	0	7'094'095		31'740'777
Gewinnvortrag	0	0	0		0
Gewinn	7'094'095	0	-7'094'095	6'228'064	6'228'064
Total EK	36'240'777	0	0	6'228'064	42'468'841

6. Verwendung des Unternehmenserfolgs

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Unternehmenserfolgs (in CHF)	2023	2024
Gewinnvortrag	0	0
Unternehmenserfolg 31.12.	7'094'095	6'228'064
Verfügung der Generalversammlung	7'094'095	6'228'064
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Zuweisung / Entnahme Freie Reserven	7'094'095	2'228'064
Ausschüttung an Aktionäre	0	4'000'000
Gewinnvortrag	0	0

7. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG
Aeschengraben 27
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
www.ey.com/de_ch

An die Generalversammlung der
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel

Basel, 14. April 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Orion Rechtsschutz-Versicherung AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Philip Kirkpatrick
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

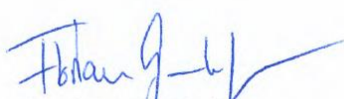
- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag des Verwaltungsrates

Basel, 14. April 2025

Basel, 14. April 2025



Robert Gremli
Präsident des Verwaltungsrates



Florian Grunholzer
Chief Financial Officer